

## Morning News – Mittwoch, 17. September 2025

**US-Börse: DJI -0,27% / S&P 500 -0,13% / NASDAQ -0,07%**

Vor der anstehenden Zinsentscheidung der Notenbank Fed ist die Rekordrally am US-Aktienmarkt ins Stocken geraten.

XOM US - Der Energiekonzern Exxon Mobil erhält eine starke Waffe im Kampf gegen unbequeme Minderheitsaktionäre. Der Konzern, der in den vergangenen Jahren Ziel kritischer Shareholder-Initiativen zu Klimaschutz und Corporate Governance war, darf ein umstrittenes Abstimmungssystem einführen. Die US-Börsenaufsicht SEC signalisierte durch ein "No Action"-Schreiben zu Wochenbeginn, dass sie sich den Plänen des Ölriesen nicht in den Weg stellt, die Ausübung der Stimmrechte von Privatanlegern zu automatisieren. Unter dem neuen System sollen die Vota registrierter Retail-Investoren auf Hauptversammlungen künftig im Sinne des Verwaltungsrats ausgezählt werden, sofern die Aktionäre nicht ausdrücklich widersprechen. (Börsen-Zeitung)

- BERENBERG HEBT ABBVIE AUF 'BUY' (HOLD) - ZIEL 270 (170) USD
- BERENBERG SENKT ELI LILLY AUF 'HOLD' (BUY) - ZIEL 830 (970) USD
- BERENBERG SENKT MERCK & CO AUF 'HOLD' (BUY) - ZIEL 90 (100) USD

**Asien: NKY -0,14% / HSI +1,68%**

In Asien haben sich die wichtigsten Aktienmärkte am Mittwoch unterschiedlich entwickelt. Während es in der chinesischen Sonderverwaltungszone Hongkong kräftig nach oben ging, gab der Markt in Tokio leicht nach.

**DAX Vorb.: 23.380 (23.329,24)**

**Dax freundlich**



**MBTN SW - Der Spiegel: Meyer Burger: 600 Beschäftigte in Deutschland gekündigt**

AIR FP - - Das für dieses Jahr vom Airbus-Management gesetzte Ziel von rund 820 ausgelieferten Verkehrsflugzeugen wackelt. Bis Ende August wurden erst 434 Maschinen an Kunden übergeben - 13 weniger als zum gleichen Zeitpunkt 2024. Airbus selbst fertige wie prognostiziert, die meisten Zulieferungen kämen wie geplant, sagte Airbus-Chef Guillaume Faury vergangenen Woche beim Global Aerospace Summit der US Chamber of Commerce in Washington. Aber was ihn wirklich besorge, sei das Thema Triebwerke. Dennoch bestätigte der Manager erneut das Lieferziel für dieses Jahr und verwies auf positive Signale der Motorenhersteller. Ende Juli standen allerdings 60 sogenannte Glider bei Airbus - fertige Flugzeuge ohne Motoren. Laut Branchenkennern ist diese Zahl im August auf 70 gestiegen. (Handelsblatt)

- BERENBERG HEBT NOVO NORDISK AUF 'BUY' (HOLD) - ZIEL 425 (610) DKK
- BERNSTEIN SENKT ZIEL FÜR ORSTED AUF 120 (220) DKK - 'MARKET-PERFORM'



**Auftragsbestand der deutschen Industrie sinkt im Juli**

**Haftungsausschluss:** Die beigefügten Publikationen spiegeln Informationen und Meinungen der jeweiligen Analysten und Redaktionen wider. Neben den Presseauszügen kann dieses Dokument Informationen enthalten, die durch die ICF BANK AG erarbeitet wurden. Obwohl wir sämtliche Angaben für verlässlich halten, kann für deren Richtigkeit keine Haftung übernommen werden. Dieses Dokument dient lediglich zur Information. Keinesfalls enthält diese Veröffentlichung Aufforderungen oder Empfehlungen zum Kauf und Verkauf von Wertpapieren oder anderen Anlageinstrumenten. Die Informationen stellen keine Anlageberatung dar. Bitte beachten Sie, dass es sich um eine Werbemitteilung handelt. Sie stellt keine Anlageempfehlung und auch keine Anlagestrategieempfehlung dar.

NDX1 - Nordex erhält Auftrag über 112 MW aus Ecuador

BEI - Beiersdorf stehen in der Vorbörse unter Druck und geben 1,7% ab. Belastend wirkt, dass am Vorabend rund 5 Millionen Aktien zu € 89,-- platziert worden sind. Der Verkäufer sei derweil noch unbekannt. "Die Platzierung hat Morgan Stanley allein durchgezogen", sagt ein Händler. Rechnerisch habe es nur fünf mögliche Verkäufer gegeben, wer genau es war, sei jedoch noch offen.

VOW3 - Audi-Chef Gernot Döllner will Ende September Führungskräften seine neue Strategie vorstellen. Im Kern legt Döllner neue technologische Disziplinen fest, die Audi, ähnlich wie beim Quattro-Antrieb, für die kommenden Jahrzehnte prägen sollen. Im kürzlich in Mailand vorgestellten Concept C sind einiger dieser Technologien enthalten. Neben der Schnellladefähigkeit will Audi wieder führend im Bereich des Leichtbaus werden. Im Innenraum setzt Audi zudem auf "versteckte Technologie", die nur herausgeholt wird, wenn der Fahrer das wünscht, heißt es aus dem Entwickler-Umfeld von Audi. Die aktuelle PPE-Elektroplattform von Audi dürfte dabei nicht mehr zum Einsatz kommen. Stattdessen arbeitet Audi aktuell intensiv daran, die Elektronik- und Softwarelösungen des US-Elektroautobauers Rivian in Audi-Modelle zu integrieren. (Handelsblatt)

ALDI - Aldi will binnen zwei Jahren 1,6 Milliarden Pfund in Großbritannien investieren. Wie die britische Tochter des Discounters mitteilt, sollen 80 neue Märkte eröffnet werden. Bereits in den kommenden 13 Wochen werden 21 die Türen öffnen, einer davon im Londoner Hipsterviertel Shoreditch. "Seit wir vor mehr als 35 Jahren unsere erste Niederlassung in Großbritannien eröffnet haben, haben wir preisgünstige, qualitativ hochwertige Lebensmittel in fast 800 Städte und Gemeinden gebracht", sagt Giles Hurley, der das Geschäft in Großbritannien und Irland führt. "Aber es gibt noch Hunderte Gemeinden, die noch keinen Aldi in der Nähe haben." Derzeit ist Aldi mit 1.060 Filialen vertreten. Das Ziel ist der Ausbau auf 1.500 Niederlassungen. (Börsen-Zeitung)

VOW3 - Der VW-Tochter AUDI droht in den USA in diesem Jahr eine Belastung, die sich auf mehr als eine Milliarde Euro summieren könnte. Das berichten hochrangige Konzernkreise dem Handelsblatt. Im Gegensatz zu BMW und Mercedes haben die Ingolstädter kein eigenes US-Werk und gebe höhere Kosten bislang nicht an US-Kunden weiter. Die Zollbelastungen schlagen daher voll durch. Hinzu kämen Wechselkurseffekte, sagt eine Führungskraft. In den USA verdiene Audi aktuell "keinen einzigen Cent." Insidern zufolge soll Aufsichtsratschef Manfred Döss Gespräche mit Vertretern der US-Regierung geführt haben. Denn nach wie vor ist unklar, ob Investitionen des VW-Konzerns in den USA, etwa für ein Audi-Werk, mit den Zöllen verrechnet werden können. Ein eigenes US-Werk könnte Teil der neuen Strategie werden, die Audi-Chef Gernot Döllner Ende September vorstellen wolle. (Handelsblatt)

- JPMORGAN HEBT ZIEL FÜR DELIVERY HERO AUF 34 (29) EUR - 'OVERWEIGHT'
- MORGAN STANLEY SENKT WACKER CHEMIE AUF 'UNDERWEIGHT' (OVERWEIGHT)
- MORGAN STANLEY SENKT WACKER-CHEMIE-ZIEL AUF 59 (99) EUR
- Thyssenkrupp erhöht auf Halten; Ziel 11 Euro: DZ Bank
- ProSieben gesenkt auf Neutral; Ziel 7,50 Euro: Oddo BHF
- Dt. Bank hebt Schaeffler-Ziel auf 4,70 (4) EUR - Hold

---

## Termine

### TERMINE UNTERNEHMEN

09:00 USA: Bankkonferenz der Bank of America unter anderem mit Unicredit-Chef Orcel (9.00) und Commerzbank-Chefin Orlpp (10.30)

DEU: Fielmann, Capital Markets Day

USA: Meta-Hausmesse Connect

USA: Zoom Video Communications (Investor Day)

### TERMINE KONJUNKTUR

**Haftungsausschluss:** Die beigefügten Publikationen spiegeln Informationen und Meinungen der jeweiligen Analysten und Redaktionen wider. Neben den Presseauszügen kann dieses Dokument Informationen enthalten, die durch die ICF BANK AG erarbeitet wurden. Obwohl wir sämtliche Angaben für verlässlich halten, kann für deren Richtigkeit keine Haftung übernommen werden. Dieses Dokument dient lediglich zur Information. Keinesfalls enthält diese Veröffentlichung Aufforderungen oder Empfehlungen zum Kauf und Verkauf von Wertpapieren oder anderen Anlageinstrumenten. Die Informationen stellen keine Anlageberatung dar. Bitte beachten Sie, dass es sich um eine Werbemitteilung handelt. Sie stellt keine Anlageempfehlung und auch keine Anlagestrategieempfehlung dar.

01:50 JPN: Handelsbilanz 8/25  
08:00 DEU: Verbraucherpreise 8/25  
11:00 EUR: Verbraucherpreise 8/25 (2. Veröffentlichung)  
13:00 USA: MBA Hypothekenanträge  
14:30 USA: Baubeginne, Baugenehmigungen 8/25  
20:00 USA: Notenbank-Entscheidung (20.30 Pk)

#### SONSTIGE TERMINE

11:00 DEU: Online-Pk Verbände des Hauptstadtbüros Bioenergie zu aktuellen Situation zum Biomassepaket und die Perspektiven

---

#### SPRUCH DES TAGES

Alle Frauen warten auf den Mann ihres Lebens, aber in der Zwischenzeit heiraten sie.

Iris Berben, Schauspielerin

---

Michael Foeller  
Director  
Global Markets

ICF BANK AG  
Wertpapierhandelsbank  
Neue Mainzer Strasse 32-36  
60311 Frankfurt am Main  
Phone +49 69 92877 - 107  
Mobile +49 172 667 9227  
E-Mail [m.foeller@icfbank.de](mailto:m.foeller@icfbank.de)

**Haftungsausschluss:** Die beigefügten Publikationen spiegeln Informationen und Meinungen der jeweiligen Analysten und Redaktionen wider. Neben den Presseauszügen kann dieses Dokument Informationen enthalten, die durch die ICF BANK AG erarbeitet wurden. Obwohl wir sämtliche Angaben für verlässlich halten, kann für deren Richtigkeit keine Haftung übernommen werden. Dieses Dokument dient lediglich zur Information. Keinesfalls enthält diese Veröffentlichung Aufforderungen oder Empfehlungen zum Kauf und Verkauf von Wertpapieren oder anderen Anlageinstrumenten. Die Informationen stellen keine Anlageberatung dar. Bitte beachten Sie, dass es sich um eine Werbemitteilung handelt. Sie stellt keine Anlageempfehlung und auch keine Anlagestrategieempfehlung dar.